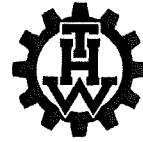




Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk

THÜR. LANDTAG POST
23.10.2023 18:08



27088/2023

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Landesverband Sachsen, Thüringen,
Geschwister-Scholl-Straße 2, 04600 Altenburg

Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1

99096 Erfurt

HAUSANSCHRIFT Geschwister-Scholl-Straße 2
04600 Altenburg
TEL +49 3447-5684-0
FAX +49 3447-5684-55

E-MAIL Poststelle.LVSNTH@thw.de
INTERNET <http://www.thw.de>

BETREFF **Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung zur Drucksache 7/7780**
DATUM **Altenburg, 23.10.2023**

Sehr geehrter Herr Stöffler,

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme des Antrages der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNE zur Änderung des Rettungsdienstgesetzes.

Als Zivilschutzorganisation des Bundes begrüßen wir alle Initiativen zur Verbesserung und Entwicklung des Bevölkerungsschutzes in Deutschland, so auch im Rettungsdienst. Durch die Detaillierte Hinweise möchten wir Ihnen nachfolgend übermitteln.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Referatsleiter Einsatz

Landesbeauftragter

Thüringer Landtag
Z u s c h r i f t
7/3005

zu Drs. 7/7780

Einführung einer Lehrleitstelle

Die Leitstellen sind das unterstützende Mittel für die Einsatzleitungen am Einsatzort sowie erste Anlaufstelle für Menschen in Not. Die Leitstellen und insbesondere den dort tätigen Mitarbeitenden tragen somit eine hohe Verantwortung für die Gesellschaft. Der Dienst in diesen Institutionen ist oft mental sehr anspruchsvoll und bedarf einer steten Fortbildung für die sich immer neu ergebenden Einsatzsituationen. Insbesondere die schnell wachsenden Möglichkeiten der Digitalisierung führen zu einem wachsenden Bedarf an Ausbildungsmöglichkeiten. Daher ist der Aufbau einer Lehrleitstelle ein geeignetes Mittel um diesen gestiegenen Ausbildungsbedarfen gerecht zu werden. Durch den demografischen Wandel ist zukünftig auch ein höheres Maß an wechselndem Personal zu erwarten, wodurch der Ausbildungsbedarf ebenfalls steigt. Auch hier kann die Lehrleitstelle eine schnelle Qualifizierung von neuen Mitarbeitenden bewirken. Neben den Feuerwehrrettungsdienstlichen Szenarien können hier auch Großeinsätze wie MANV-Lagen oder erste Katastrophenszenarien unter Beteiligung verschiedenster BOS trainiert werden. Grundsätzlich sehen wir eine Lehrleitstelle als gute Option der einsatznahen Ausbildung.

ergänzender Einsatz von Telenotärzten

Der demografische Wandel trifft insbesondere die ländlich geprägten Regionen mit besonderen Herausforderungen. Die Bevölkerungsdichte verschiebt sich immer stärker in die Großstädte, in den ländlicheren Regionen wird der Anteil der älteren Bevölkerung der prägnanter. Aber auch dort müssen die Rettungsfristen eingehalten werden, ebenso eine notärztliche Versorgung. In den Flächen-Bundesländern mit geringer Bevölkerungsdichte sind daher alternative Formen zu prüfen um eine Notärztliche Versorgung über sehr weite Entfernungen zu ermöglichen. Der ergänzende Einsatz von Telenotärzten erscheint hierbei eine geeignete Option. Grundvoraussetzung ist hierfür aber eine Einhaltung der Rettungsfristen und dafür ausreichende Stationierung von bodengebundenen Rettungsmitteln in Form von Rettungswagen.